

TRD5

RANDDÄMMSTREIFEN

EIGENSCHAFTEN

- Unverrottbarer Polyethylenschaumstoff.
- Selbstklebend auf sauberen Untergründen; dadurch einfache und sichere Verarbeitung.
- Antihaftbeschichtet, geschlossenporig.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Auf Rohbetonböden, schwimmenden Estrichen oder Estrichen auf Trennlage, Holzdielen- und Spanplattenböden, alten Keramik- und Naturwerksteinböden.
- Für den Anschlussbereich Boden/Wand zur Vermeidung von Schallbrücken bei der Verarbeitung von fließfähigen Bodenausgleichsmassen.
- Speziell bei Renovierungsarbeiten oder wenn der Randdämmstreifen des Estrichs entfernt worden ist.

NEU!

VERARBEITUNG

- Thomsit Randdämmstreifen aus der Verpackung entnehmen und die benötigte Länge abrollen.
- Schutzfolie vom Klebefilm auf der Rückseite des Randdämmstreifens abschnittsweises abziehen und den Randdämmstreifen ohne Vorspannung mit kräftigem Druck in den Übergangsbereich von

WICHTIGE HINWEISE

- Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein.
- Thomsit Randdämmstreifen ohne Vorspannung einbauen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland

- Boden zu Wand kleben. Auf sorgfältiges Einbringen des Bandes im Eckbereich achten.
- An Innen- und Außenecken den Randdämmstreifen besonders sorgfältig anbringen. Eventuell in den Ecken abschneiden und neu ansetzen.

- Ein zerstörungsfreies Abziehen des Bandes vom Untergrund ist anschließend nicht mehr möglich.

(Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@basf.com
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.